



## Bergtheim



## 10/2021



## Oberpleichfeld



Jahrgang 42

Kein Amtsblatt

Oktober 2021

## Gemeinde Bergtheim

### Aus dem Gemeinderat

**Protokoll der Gemeinde Bergtheim über die Gemeinderat-Sitzung Nr. 019/B-GR am Montag, 2. August 2021 in der Willi-Sauer-Halle Bergtheim**

#### I. Öffentlicher Teil

Namen der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:

Stimmberechtigt: 1. Bürgermeister Schlier, Konrad

Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied

Bauer, Christian; Bauer, Edgar; Burger, Michael; Endres, Klaus; Faatz, Rudolf; Göbel, Laura; Göbel, Christoph; Keller, Matthias; Königer, Angelika; Sauer, Marco; Schäuble, Christoph; Schraut, Christian; Volkrodt, Carsten; Wachholz, Gudrun; Wagner, Peter

Schriftführer: Guth-Portain, Steffen

Fehlend: Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied

Hochum, Harald

Entschuldigt fehlend

#### Tagesordnung:

##### Öffentlicher Teil

1. Öffentliche Niederschrift der vergangenen Gemeinderatssitzung vom 28.06.2021 –
2. Erweiterung eines Zweifamilienwohnhauses durch Anbau eines Schlafzimmers und Errichtung einer Außentreppe mit separatem Eingang ins Dachgeschoss; FlrNr.: 1435; Frühlingstraße 19; Gemarkung Bergtheim – beschließend
3. Errichtung eines Regenrückhaltebeckens mit einem Volumen von 4280 m<sup>3</sup> zur Bewirtschaftung von landwirtschaftlichen Flächen; FlrNr.: 1294; Gemarkung Bergtheim; Hollerstocksweg 4 – beschließend
4. Beschluss über den Bereich Altortgebiete für Bergtheim, Dipbach und Opferbaum – beschließend
5. Straßennamen für die neuen Baugebiete in Dipbach und Opferbaum – beschließend
6. Weitere Vorgehensweise Machbarkeitsstudie Bewässerung in der Bergtheimer Mulde – beschließend
7. Rechnung neue Tore Feuerwehrhaus Bergtheim – beschließend
8. Rechnung Sanierung Orts Verbindungsweg Dipbach – Oberpleichfeld – beschließend
9. Antrag der FW Bergtheim-Dipbach-Opferbaum zu den Themen „Öffentliche Nutzung der Kindergartenspielflächen“ sowie „Bau eines Radweges zwischen Opferbaum und Essleben“ – beschließend
10. Verschiedenes – Mitteilungen – Anfragen – Information

Bürgermeister Schlier eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr. Er begrüßt die Anwesenden, stellt fest, dass die Einladung rechtzeitig ergangen ist und Beschlussfähigkeit besteht.

#### 1. Öffentliche Niederschrift der vergangenen Gemeinderatssitzung vom 28.06.2021

**Sachvortrag:** Die öffentliche Niederschrift der vergangenen Gemeinderatssitzung (Protokoll Nr. 018/B-GR v. 28.06.2021) wurde der Sitzungsladung beigelegt. Da keine Einwände gegen die Sitzungsniederschrift erhoben wurden, gilt diese als genehmigt.

#### 2. Erweiterung eines Zweifamilienwohnhauses

durch Anbau eines Schlafzimmers und Errichtung einer Außentreppe mit separatem Eingang ins Dachgeschoss; FlrNr.: 1435; Frühlingstraße 19; Gemarkung Bergtheim – beschließend

**Sachvortrag:** Der Antragsteller beantragt im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren die „Erweiterung eines Zweifamilienwohnhauses durch Anbau eines Schlafzimmers und Errichtung einer Außentreppe mit separatem Eingang ins Dachgeschoss“; FlrNr.: 1435; Frühlingstraße 19; Gemarkung Bergtheim.

Das Vorhaben liegt im Innenbereich, in einem Gebiet ohne Bebauungsplan, das als allgemeines Wohngebiet i.S.d.§4 BauNVO geprägt ist.

Das Vorhaben fügt sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung (Wohnnutzung) in die Umgebung ein. Weitere bauplanungsrechtliche Problemstellungen sind nicht ersichtlich.

Die bauordnungsrechtliche Bewertung obliegt dem Landratsamt Würzburg.

**Beschluss:** Das gemeindliche Einvernehmen für das Vorhaben: „Erweiterung eines Zweifamilienwohnhauses durch Anbau eines Schlafzimmers und Errichtung einer Außentreppe mit separatem Eingang ins Dachgeschoss“; FlrNr.: 1435; Frühlingstraße 19; Gemarkung Bergtheim wird erteilt.

*Abstimmungsergebnis:*

*Ja-Stimmen: 15; Nein-Stimmen: 0; Persönlich beteiligt: 0*

#### 3. Errichtung eines Regenrückhaltebeckens

mit einem Volumen von 4280 m<sup>3</sup> zur Bewirtschaftung von landwirtschaftlichen Flächen; FlrNr.: 1294; Gemarkung Bergtheim; Hollerstocksweg 4 – beschließend

**Sachvortrag:** Es wird Antrag auf Baugenehmigung für die „Errichtung eines Regenrückhaltebeckens mit einem Volumen von 4280 m<sup>3</sup> zur Bewirtschaftung von landwirtschaftlichen Flächen; FlrNr.: 1294; Gemarkung Bergtheim; Hollerstocksweg 4“ gestellt.

Das Vorhaben befindet sich im Außenbereich und dient zur Entwässerung im Trennsystem der bereits genehmigten Con-

tainer-Wohneinheiten in diesem Bereich. Es handelt sich um ein privilegiertes Vorhaben i. S. d. § 35 Abs. 1 BauGB. Öffentliche Belange stehen dem Vorhaben nicht entgegen. Die bauordnungsrechtliche Bewertung obliegt dem Landratsamt Würzburg.

**Beschluss:** Das gemeindliche Einvernehmen für die „Errichtung eines Regenrückhaltebeckens mit einem Volumen von 4280m<sup>3</sup> zur Bewirtschaftung von landwirtschaftlichen Flächen; FlrNr.: 1294; Gemarkung Bergtheim; Hollerstocksweg 4“ wird erteilt.

*Abstimmungsergebnis:*

*Ja-Stimmen: 15; Nein-Stimmen: 0; Persönlich beteiligt: 0*

#### **4. Beschluss über den Bereich Altortgebiete für Bergtheim, Dipbach und Opferbaum – beschließend**

**Sachvortrag:** Um einen Antrag auf „Förderantrag auf Aktivierung von Leerständen und Baulücken“ im Landratsamt stellen zu können, müssen die Gemeinden festlegen, in welchen Bereichen sich der Altort befindet.

Der Vorschlag der Bauverwaltung hat sich am ursprünglichen Innenbereich orientiert, ohne die Erweiterungen der Ortschaften durch Baugebiete.

*Ergänzungen 1:*

Der Vorschlag der Bauverwaltung wird in Dipbach um die FlrNrn.: 130; 128; 127 ergänzt und in Opferbaum um die FlrNrn.: 122/2; 122; 121; 118; 185; 187/2; 188; 911 ergänzt.

*Ergänzungen 2:*

Es wird diskutiert, ob zusätzlich die FlrNrn.: 324; 325; 326; 1361 in Opferbaum ergänzt werden sollen. Da dies der weitreichendere Beschluss wäre, wird dieser als Beschluss 1 zur Abstimmung gestellt.

**Beschluss 1:** Der Gemeinderat Bergtheim beschließt den zu fördernden Altortbereich für die Gemeinde Bergtheim wie in den Planentwürfen vom 09.06.2021 dargestellt; zuzüglich der Ergänzungen 1 (Dipbach FlrNrn.: 130; 128; 127; Opferbaum FlrNrn.: 122/2; 122; 121; 118; 185; 187/2; 188; 911) und 2 (Opferbaum FlrNrn.: 324; 325; 326; 1361) des Sachvortrags.

**Beschluss 2:** Der Gemeinderat Bergtheim beschließt den zu fördernden Altortbereich für die Gemeinde Bergtheim wie in den Planentwürfen vom 09.06.2021 dargestellt; zuzüglich der Ergänzung 1 (Dipbach FlrNrn.: 130; 128; 127; Opferbaum FlrNrn.: 122/2; 122; 121; 118; 185; 187/2; 188; 911) des Sachvortrags.

*Abstimmungsergebnis zu 1.:*

*Ja-Stimmen: 5; Nein-Stimmen: 10; Persönlich beteiligt: 0*

*Abstimmungsergebnis zu 2.:*

*Ja-Stimmen: 15; Nein-Stimmen: 0; Persönlich beteiligt: 0*

#### **5. Straßennamen für die neuen Baugebiete in Dipbach und Opferbaum – beschließend**

**Sachvortrag:** Für das Baugebiet „Püssensheimer Straße“ in Dipbach und „Unterm Dorf 4“ in Opferbaum müssen noch Straßennamen gefunden werden.

Für Dipbach bietet sich an, den Namen „Bayernstraße“ auch für den Ring zu behalten, da die Gebäude am bestehenden Flurweg ebenfalls schon dem Straßennamen zugeordnet sind. Für Opferbaum müsste ein neuer Name gefunden werden. Im Gebiet sind bislang Adelstitel; Ehrentitel; Herrschaftsgeschlechter vergeben worden wie „Herzogring“; „Ritterstraße“; „Augustinerstraße“.

Grundsätzlich ist die Gemeinde in der Wahl des Straßennamens frei, soweit dieser nicht schon unter gleicher Postleitzahl vergeben ist.

So könnte z.B. auch ein verstorbener Altbürgermeister der damaligen Gemeinde Opferbaum als Straßename zur „Joseph-Walter-Straße“ oder „Bgm. Walter-Straße“ o.ä. benannt werden.

**Beschluss:** Für das neue Baugebiet in Dipbach „Püssensheimer Straße“ wird der Straßename „Bayernstraße“ beschlossen. Für das neue Baugebiet in Opferbaum „Unterm Dorf 4“ wird der Straßename „Benediktinerstraße“ beschlossen.

*Abstimmungsergebnis:*

*Ja-Stimmen: 15; Nein-Stimmen: 0; Persönlich beteiligt: 0*

#### **6. Weitere Vorgehensweise Machbarkeitsstudie Bewässerung in der Bergtheimer Mulde – beschl.**

**Sachvortrag:** Nachdem sich die Voraussetzungen für eine Beteiligung an der Machbarkeitsstudie zur Bewässerung in der Bergtheimer Mulde sich grundlegend verändert haben, Nichtteilnahme aller Kerngemeinden und Vorfinanzierung durch die antragstellende Gemeinde, soll der Gemeinderat erneut über eine Teilnahme der Gemeinde Bergtheim entscheiden. Weiterhin ist zu entscheiden, ob die Gemeinde Bergtheim Antragsteller für den Förderantrag wird und evtl. Kosten vorfinanziert.

Ein Entwurf einer Vereinbarung sowie das Protokoll der letzten Besprechung ist als Dateianlage einsehbar.

Der Vorsitzende verliest das Schreiben von Landrat Thomas Eberth vollständig.

Als wichtig wird vom Gremium und dem Vorsitzenden erachtet, dass nicht nur wirtschaftliche Aspekte in der Machbarkeitsstudie betrachtet werden, sondern auch Auswirkungen auf die Kulturlandschaft und insbesondere auf den Artenschutz gleichwertig in das Untersuchungsergebnis einfließen. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Kosten des Verfahrens durch die antragstellende Gemeinde in Vorleistung erbracht werden müssen und keine Abschlagszahlungen im Förderverfahren vorgesehen sind. Die Fördergelder werden erst nach Abschluss der Studie zahlungswirksam an die Gemeinde erstattet.

**Beschluss 1:** Die Gemeinde Bergtheim soll den Förderantrag für die Erstellung der „Machbarkeitsstudie Bewässerung in der Bergtheimer Mulde“ stellen.

**Beschluss 2:** Die Gemeinde Bergtheim finanziert die Machbarkeitsstudie vor und nimmt dazu einen Kredit in Höhe von 150.000,00 € auf.

*Abstimmungsergebnis 1:*

*Ja-Stimmen: 14; Nein-Stimmen: 1; Persönlich beteiligt: 0*

*Abstimmungsergebnis 2:*

*Ja-Stimmen: 14; Nein-Stimmen: 1; Persönlich beteiligt: 0*

#### **7. Rechnung neue Tore Feuerwehrhaus Bergtheim – beschließend**

**Sachvortrag:** Die Firma „BSM Gartentore und Zaunanlagen Bernd Kunkel“ stellte am 14.07.2021 die Rechnung für die Lieferung und den Einbau der neuen Tore im Feuerwehrhaus Bergtheim i. H. v. 25.473,74 €.

Der Vorsitzende erläutert dem Gremium die Rechnungsdetails.

**Beschluss:** Die Rechnung i. H. v. 25.473,74 € der Firma „BSM Gartentore und Zaunanlagen Bernd Kunkel“ für die neuen Tore im Feuerwehrhaus Bergtheim soll zur Zahlung angewiesen werden.

*Abstimmungsergebnis:*

*Ja-Stimmen: 15; Nein-Stimmen: 0; Persönlich beteiligt: 0*

#### **8. Rechnung Sanierung Ortsverbindungsweg Dipbach-Oberpleichfeld – beschließend**

**Sachvortrag:** Die Firma „Hoch- und Tiefbau Müller GmbH“ stellte am 09.07.2021 die Rechnung für die Sanierung der Ortsverbindung Dipbach – Oberpleichfeld i. H. v. 57.296,00 €. Beim Asphaltaufbruch wurde in Teilbereichen festgestellt, dass der Unterbau in den Nebenflächen nicht tragfähig ist. In diesen Bereichen wurde deshalb der Asphalt ausgebaut und der Boden nachverdichtet und asphaltiert. Dementsprechend

wurden die Bankettbereiche erweitert. Aus diesem Grund kommt es zu Massenerhöhungen und die Rechnung fällt höher aus als ausgeschrieben und vergeben.

**Beschluss:** Die Rechnung i. H. v. 57.296,00 € der Firma „Hoch- und Tiefbau Müller GmbH“ für die Sanierung der Ortsverbindung Dipbach – Oberpleichfeld soll zur Zahlung angewiesen werden.

*Abstimmungsergebnis:*

*Ja-Stimmen: 14; Nein-Stimmen: 0; Persönlich beteiligt: 0  
Ein GRM abwesend.*

## **9. Antrag der FW Bergtheim-Dipbach-Opferbaum**

zu den Themen „Öffentliche Nutzung der Kindergarten-spielplätze“ sowie „Bau eines Radweges zwischen Opferbaum und Essleben“ – beschließend

**Sachvortrag:** Die FW Bergtheim Dipbach Opferbaum beantragen einen Fahrradweg zwischen Opferbaum und Essleben als Lückenschluss entlang der B 19, weiterhin wird beantragt die Spielplätze der Kindergärten der öffentlichen Nutzung zugänglich zu machen.

Der Antrag vom 20.05.2021 war als Dateianlage beigefügt.

Der Vorsitzende stellt dem Gremium das „Programm für den Bau von Radwegen an Bundesstraßen 2020 – 2024“ vor. In diesem sind der Ausbau „Unterpleichfeld-Bergtheim“ und „Opferbaum-Bauamtsgrenze“ entlang der Bundesfernstraße 19 gelistet.

Hierzu wird angeregt, dass ein Vertreter des Staatlichen Bauamts zur Thematik in der kommenden Gemeinderats-Sitzung vorträgt. Die Bauverwaltung wird den Kontakt zum Staatlichen Bauamt aufnehmen.

Auch soll die Haltung der Marktgemeinde Werneck zu einem Neubau des Radwegs zwischen Opferbaum und Essleben angefragt werden. Der Vorsitzenden wird sich mit der Bürgermeister Sebastian Hauck der Marktgemeinde Werneck in Verbindung setzen.

Die Spielplätze der Kindergärten in Bergtheim und Opferbaum können von der Gemeinde Bergtheim nicht zur Verfügung gestellt werden, da diese nicht im Eigentum der Gemeinde stehen.

Das Außengelände des Kindergartens in Dipbach wird nicht zur Verfügung gestellt, da die Spielplätze in Dipbach sowohl in qualitativer als auch in quantitativer Hinsicht gut aufgestellt sind. Auch wird Vandalismus befürchtet, da das Außengelände des Kindergartens schlecht einsehbar ist.

## **10. Verschiedenes – Mitteilungen – Anfragen – Information**

**Sachvortrag:** Der Vorsitzende informiert den Gemeinderat über folgende Themen:

- Die Trasse für die Anschlussleitung an die Fernwasser Franken wurde abgesteckt. Die Bauarbeiten beginnen am 17.08.2021
- Der Vorsitzende hat noch keine Rückmeldung von der Gemeinde Oberpleichfeld zum „Radweg Dipbach-Bergtheim“ der über gemeindliche Wege in Oberpleichfeld führen müsste.
- Der Vorsitzende wird das „Konzeptteam Spielplätze“ einladen um das weitere Vorgehen zu besprechen.
- Der Vorsitzende hat den Förderantrag für Lüftungsgeräte für die Gebäude der Grundschule Bergtheim/ Erbshausen und dem Kindergarten Dipbach gestellt. Dazu wurde das IB Lutz beauftragt.
- Aktueller Sachstand Kindergartenbau Opferbaum

Aus dem Gremium:

- Die Verkehrssicherheit im Einfahrtbereich „Obere Hauptstraße“ (KrWü4) und der rückwärtigen Erschließungsstraße Gewerbegebiet „Am Wasserturm“ wird kritisiert.

Hierzu wird die Bauverwaltung Kontakt mit der Verkehrsbehörde des Landkreises aufnehmen um mögliche Verbesserungen zu besprechen.

- Der Feuerlöschweier verliert wieder Wasser. Eine Sanierung würde ca. 50.000,00 € kosten.

Sitzungsende: 21:45 Uhr; anschließend nichtöffentlicher Teil

*Bergtheim, 20.09.2021*

*Guth-Portain, Schriftführer*

*Schlier, 1. Bürgermeister*

## **Aus der Verwaltung**

### **Restmüll – Bergtheim – Dipbach – Opferbaum**

Montag, 18. Oktober 2021

Dienstag, 02. November 2021

### **Bioabfall – Bergtheim – Dipbach – Opferbaum**

Montag, 11. Oktober 2021

Montag, 25. Oktober 2021

### **Gelbe Tonne – Bergtheim – Dipbach – Opferbaum**

Donnerstag, 14. Oktober 2021

### **Papiersammlung – Bergtheim – Dipbach – Opferbaum**

Dienstag, 05. Oktober 2021

Mittwoch, 03. November 2021

## **Weihnachtsbäume für die Gemeinde**

Die Gemeinde Bergtheim ist noch auf der Suche nach großen Nadelbäumen als Weihnachtsbäume für die diversen Plätze. Bürger die einen Baum abgeben möchten sollten sich bitte bei der Verwaltungsgemeinschaft Bergtheim, Tel. 09367900710 melden.

## **Gemeinde Oberpleichfeld**

### **Aus dem Gemeinderat**

#### **Protokoll der Gemeinde Oberpleichfeld über die Gemeinderat-Sitzung Nr. 022/O-GR am Donnerstag, 29. Juli 2021 im Sportheim Oberpleichfeld**

##### *1. Öffentlicher Teil*

Namen der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:

Stimmberechtigt: 1. Bürgermeisterin Rottmann, Martina

Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied

Füller, Julia; Habel, Gerhard; Hammer, Christoph; Klüpfel, Manfred; Kötzner, Walter; Kötzner, Michael (Abwesend ab 23:20 Uhr); Michalzik, Jörgen; Rebitzer, Michael; Schömig, Edmund

Schriftführer: May, Christian

Fehlend: Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied

Hartlieb, Franz-Josef; Pfister, Benedikt; Stevens, Bernhard (alle entschuldigt fehlend)

##### **Tagesordnung:**

###### **Öffentlicher Teil**

1. Öffentliche Niederschrift der vergangenen Gemeinderatssitzung – Zur Kenntnis
2. Vorstellung Büro Mitnacht Sachstand Bestandsaufnahme der Mauer FINr. 135/2 – zur Kenntnis
3. Abschlagsrechnung Röschert Ingenieure – beschließend
4. Antrag über die erneute Beratung über die Beteiligung der Gemeinde Oberpleichfeld an der Machbarkeitsstudie zur Bewässerung in der Bergtheimer Mulde – beschließend
5. Aktueller Stand Kreisverkehr – Information
6. Verschiedenes – Mitteilungen – Anfragen – Information

Bürgermeisterin Rottmann eröffnet die Sitzung um 19:37 Uhr. Sie begrüßt die Anwesenden, stellt fest, dass die Einladung rechtzeitig ergangen ist und Beschlussfähigkeit besteht.

## **1. Öffentliche Niederschrift der vergangenen Gemeinderatssitzung – Zur Kenntnis**

**Sachvortrag:** Die öffentliche Niederschrift der vergangenen Gemeinderatssitzung (Protokoll Nr. 021/O-GR v. 08.07.2021) wurde der Sitzungsladung beigelegt. Da keine Einwände gegen die Sitzungsniederschrift erhoben wurden, gilt diese als genehmigt.

## **2. Vorstellung Büro Mitnacht Sachstand Bestandsaufnahme der Mauer FlNr. 135/2 – zur Kenntnis**

**Sachvortrag:** Das Büro Mitnacht stellt den aktuellen Sachstand vor.

Es wurden folgende Sachthemen angesprochen:

1. Bauantragsverfahren wenn Mauerabriss und die Neuherstellung Dieser. (Klärung Landratsamt)
2. Die Präsentation des Büro Mitnacht soll an die Gemeinderatsmitglieder versendet werden.
3. Das Büro, dass eine Planung für die Gestaltung des Kreisverkehrs durchführen soll, soll dem Gemeinderat genannt werden. Dieser kann sich dann im Internet Referenzen anschauen. Inno Wall (Bernd Müller) [www.innowall.de](http://www.innowall.de)
4. Es soll ein Termin mit dem unter Punkt 3. genannten Büro zur Vorstellung vereinbart werden.

## **3. Abschlagsrechnung Röschert Ingenieure – beschl.**

**Sachvortrag:** Für Ingenieurleistungen am Kreisverkehr KrWü3/ Wü5 stellte das IB Röschert eine Abschlagszahlung über 50.000,00 €. Diese wurde auf die erbrachte Leistung von 32.397,77 € brutto korrigiert.

**Beschluss:** Der Rechnungsbetrag i. H. v. 32.397,77 € brutto gem. korrigierte Rechnung IB Röschert vom 24.06.2021 soll überwiesen werden.

*Abstimmungsergebnis:*

*Ja-Stimmen: 10; Nein-Stimmen: 0; Persönlich beteiligt: 0*

## **4. Antrag über die erneute Beratung**

*über die Beteiligung der Gemeinde Oberpleichfeld an der Machbarkeitsstudie zur Bewässerung in der Bergtheimer Mulde – beschließend*

**Sachvortrag:** Ein Gemeinderatsmitglied stellt einen Antrag über die erneute Beratung (und ggf. Beschlussfassung) über die Beteiligung der Gemeinde Oberpleichfeld an der Machbarkeitsstudie zur Bewässerung in der Bergtheimer Mulde. Der Antrag des Bewässerungsverbandes wurde in der Sitzung vom 08.04.2021 unter Top 2 behandelt. Der Beschluss hierzu lautet:

Die Gemeinde Oberpleichfeld beteiligt sich an den Kosten gem. des noch zu beschließenden Verteilungsmodus für die Machbarkeitsstudie „Bewässerung durch Uferfiltrat vom Main“ und unterstützt das Projekt, unter Voraussetzung, dass die Gemeinde Oberpleichfeld mit 2 Personen an der Lenkung der Studie beteiligt werden.

**Beschluss 1:** Die Gemeinde Oberpleichfeld beteiligt sich an den Kosten gem. des noch zu beschließenden Verteilungsmodus für die Machbarkeitsstudie „Bewässerung durch Uferfiltrat vom Main“ und unterstützt das Projekt.

**Beschluss 2:** Die Gemeinde Oberpleichfeld beteiligt sich an den Kosten gem. des noch zu beschließenden Verteilungsmodus für die Machbarkeitsstudie „Bewässerung durch Uferfiltrat vom Main“ und unterstützt das Projekt, unter Voraussetzung, dass die Gemeinde Oberpleichfeld mit 2 Personen an der Lenkung der Studie beteiligt werden.

**Beschluss 3:** Die Gemeinde Oberpleichfeld beteiligt sich an den Kosten gem. des noch zu beschließenden Verteilungsmodus für die Machbarkeitsstudie „Bewässerung durch Uferfiltrat vom Main“ und unterstützt das Projekt, unter Voraussetzung, dass die Gemeinde Oberpleichfeld mit 2 Personen an der Lenkung der Studie beteiligt werden. Angestrebt wird, dass die Entnahme von Brunnenwasser zwischen 50–90% reduziert wird.

*Beschluss Abstimmungsergebnis 1:*

*Ja-Stimmen: 0; Nein-Stimmen: 10; Persönlich beteiligt: 0*

*Beschluss Abstimmungsergebnis 2:*

*Ja-Stimmen: 7; Nein-Stimmen: 3; Persönlich beteiligt: 0*

*Beschluss Abstimmungsergebnis 3:*

*Ja-Stimmen: 6; Nein-Stimmen: 4; Persönlich beteiligt: 0*

## **5 Aktueller Stand Kreisverkehr – Information**

**Sachvortrag:** Herr May stellt den aktuellen Sachstand vor. Es wird ein Antrag durch ein Gemeinderatsmitglied gestellt: Der Gehweg im Bereich Flur 135/2-134 hat eine sehr geringe Breite (ca. 20 cm). Die Zulässigkeit soll durch das Bauamt geprüft werden.

## **6. Verschiedenes – Mitteilungen – Anfragen – Information**

**Sachvortrag:**

1. Stationäre Lüftungsgeräte 15.000 €/Stück
2. Baum „Am Dorfgraben“ Richtung Gärten am Bach durch Bauhof überprüfen lassen.
3. Bepflanzung Zaun Mehrgenerationenspielplatz- Platz zum Zaun freihalten.
4. Beschilderung am Kreisverkehr für Gewerbe durch Bauamt klären. Mail an Hr. Guth-Portain.
5. Flurweg 319: bei Johannstraße 30 soll ein Hundekotbehälter durch den Bauhof installiert werden. (Streichung aufgrund Entscheidung des Gemeinderats in der Sitzung vom 19.08.2021)
6. Durch den Bauausschuss sollen Standorte für das Pflanzen von Bäumen festgelegt werden.

Sitzungsende: 21:40 Uhr; anschließend nichtöffentlicher Teil

*Bergtheim, 20.09.2021*

*May, Schriftführer*

*Rottmann, 1. Bürgermeisterin*

## **Protokoll der Gemeinde Oberpleichfeld über die Gemeinderat-Sitzung Nr. 023/O-GR am Donnerstag, 19. August 2021 im Sportheim Oberpleichfeld**

### *1. Öffentlicher Teil*

Namen der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:

Stimmberechtigt: 1. Bürgermeisterin Rottmann, Martina

Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied

Füller, Julia; Habel, Gerhard; Hammer, Christoph; Hartlieb, Franz-Josef; Kötzner, Walter; Pfister, Benedikt; Rebitzer, Michael; Schömig, Edmund; Stevens, Bernhard

Schriftführer: Mödl, Ruben

Fehlend: Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied Klüpfel, Manfred; Michalzik, Jörgen; Kötzner, Michael (alle entschuldigt fehlend)

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

1. Öffentliche Niederschrift der vergangenen Gemeinderatssitzung vom 29.07.2021 –
2. Sanierung Mauer FlNr.: 135/2; Vorstellung IB InnoWall (Müller) – vorberatend
3. Neubau einer Stützwand aus L-Steinen mit Sichtschutz; FlNr.: 349/1 – beschließend

4. Verlängerung Baugenehmigung „Umnutzung der Nebengebäude zu Wohnzwecken; Teilabbruch und Wiederaufbau der Nebengebäude; Errichtung eines Balkons“; FlrNr.: 339; Prosselsheimer Straße 8 – beschließend
5. Antrag Gemeinderat Michael Rebitzer – beschließend
6. Radweg der Gemeinde Bergtheim von Dipbach nach Bergtheim – beschließend
7. Sicherheitsbericht der Polizeiinspektion Würzburg-Land für die Gemeinde Oberpleichfeld für das Jahr 2020 – beschließend
8. Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten des Gemeinderats aus nicht-öffentlicher Sitzung, für die die Geheimhaltung weggefallen ist – zur Kenntnis
9. Verschiedenes – Mitteilungen – Anfragen – zur Kenntnis

Bürgermeisterin Rottmann eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr. Sie begrüßt die Anwesenden, stellt fest, dass die Einladung rechtzeitig ergangen ist und Beschlussfähigkeit besteht.

## **1. Öffentliche Niederschrift der vergangenen Gemeinderatssitzung vom 29.07.2021**

**Sachvortrag:** Die öffentliche Niederschrift der vergangenen Gemeinderatssitzung (Protokoll Nr. 022/O-GR v. 29.07.2021) wurde der Sitzungsladung beigelegt. Da keine Einwände gegen die Sitzungsniederschrift erhoben wurden, gilt diese als genehmigt.

## **2. Sanierung Mauer FlrNr.: 135/2; Vorstellung IB InnoWall (Müller) – vorberatend**

**Sachvortrag:** Das Büro „InnoWall“ stellt seine kreativen Ideen zur Umsetzung des Projekts „Mauer“ auf der FlrNr.: 135/2 vor. Anschließend wird über die Vorstellung diskutiert. In einer der kommenden Sitzung soll ein Fachplaner für die Gestaltung des Kreuzungsgeländes beauftragt werden. Für diese Entscheidungsfindung sollen bis zu dieser Sitzung Honorarangebote und die zeitliche Verfügbarkeit von folgenden Fachplanern eingeholt werden:

- Architekturbüro Arc.grün
- Architekturbüro Müller-Maatsch
- Architekturbüro Müller

## **3. Neubau einer Stützwand aus L-Steinen mit Sichtschutz; FlrNr.: 349/1 – beschließend**

**Sachvortrag:** Die Gemeinde Oberpleichfeld beantragt im Baugenehmigungsverfahren den „Neubau einer Stützwand aus L-Steinen mit Sichtschutz; FlrNr.: 349/1“.

Das Vorhaben befindet sich im Innenbereich in einem Gebiet ohne Bebauungsplan.

Verfahrensfrei i. S. d. Art. 57 Abs. 1 Nr. 7 BauSt. A BayBO wäre eine Mauer bis zu einer Höhe von 2,00 m.

Inkl. des geplanten Sichtschutzes wird die Mauer auf Seite der Gemeinde insgesamt 3,30 m hoch und bedarf einer Baugenehmigung.

Es bestehen bereits mehrere Mauern im näheren Umfeld, die höher als 2,0 m sind.

Die bauordnungsrechtliche Bewertung obliegt dem Landratsamt Würzburg.

**Beschluss:** Das gemeindliche Einvernehmen für den „Neubau einer Stützwand aus L-Steinen mit Sichtschutz; Flr Nr.: 349/1“ wird erteilt.

*Abstimmungsergebnis:*

*Ja-Stimmen: 5; Nein-Stimmen: 5; Persönlich beteiligt: 0 – abgelehnt –*

## **4 Verlängerung Baugenehmigung**

„Umnutzung der Nebengebäude zu Wohnzwecken; Teilabbruch und Wiederaufbau der Nebengebäude; Errichtung eines Balkons“; FlrNr.: 339; Prosselsheimer Straße 8 – beschließend

**Sachvortrag:** GRM Christoph Hammer ist von Beratung und Beschluss wegen persönlicher Beteiligung ausgeschlossen.

Die Baugenehmigung zum Vorhaben „Umnutzung der Nebengebäude zu Wohnzwecken; Teilabbruch und Wiederaufbau der Nebengebäude; Errichtung eines Balkons“; FlrNr.: 339; Prosselsheimer Straße 8 wurde am 03.08.2017 erteilt.

Mit Schreiben vom 14.07.2021 wurde die Verlängerung der Baugenehmigung beantragt. Es handelt sich damit um den ersten Verlängerungsantrag.

**Beschluss:** Das gemeindliche Einvernehmen für das Bauvorhaben: „Umnutzung der Nebengebäude zu Wohnzwecken; Teilabbruch und Wiederaufbau der Nebengebäude; Errichtung eines Balkons“; FlrNr.: 339; Prosselsheimer Straße 8 wird erteilt.

*Abstimmungsergebnis:*

*Ja-Stimmen: 9; Nein-Stimmen: 0; Persönlich beteiligt: 1*

## **5. Antrag Gemeinderat Michael Rebitzer – beschl.**

**Sachvortrag:** Gemeinderat Michael Rebitzer stellt den Antrag vor jeder Sitzung, öffentlich und in jeder nicht nicht-öffentlichen Sitzung alle erledigten und/oder offenen Beschlüsse /Punkte in einen Sachstandsatz den Gemeinderat zu informieren.

**Beschluss:** Die Bürgermeisterin informiert vor jeder Sitzung, öffentlich und in jeder nicht nichtöffentlichen Sitzung alle erledigten oder offenen Beschlüsse den Gemeinderat.

*Abstimmungsergebnis:*

*Ja-Stimmen: 8; Nein-Stimmen: 2; Persönlich beteiligt: 0*

## **6. Radweg der Gemeinde Bergtheim von Dipbach nach Bergtheim – beschließend**

**Sachvortrag:** Die Gemeinde Bergtheim plant den Ausbau eines Radweges von Dipbach nach Bergtheim.

Dieser muss teilweise über Flurwege der Gemeinde Oberpleichfeld geführt werden.

Graswege sollen dazu in Wassergebundener Decke ausgebaut werden. Die Kostenschätzung dafür liegt bei 40.000,00 €, die die Gemeinde Bergtheim vollständig selbst tragen würde. Soweit die Gemeinde Oberpleichfeld das Projekt unterstützen möchte, bittet die Gemeinde Bergtheim um Genehmigung für die Herstellung des Radweges auf Oberpleichfelder Gemarkung.

Die Vorsitzende lässt darüber diskutieren, ob sich die Gemeinde Oberpleichfeld nicht nur die mit Fläche sondern auch mit einer Kostenbeteiligung – auch ohne eine Verpflichtung – am Projekt beteiligen möchte.

**Beschluss:** Die Gemeinde Oberpleichfeld erlaubt der Gemeinde Bergtheim, den Fahrradweg in Wassergebundener Decke auf dem markierten Flurweg herzustellen.

*Abstimmungsergebnis:*

*Ja-Stimmen: 0; Nein-Stimmen: 10; Persönlich beteiligt: 0 – abgelehnt –*

## **7. Sicherheitsbericht der Polizeiinspektion Würzburg-Land für die Gemeinde Oberpleichfeld für das Jahr 2020 – beschließend**

**Sachvortrag:** Der 1. Bürgermeisterin ging am 05.08.2021 der Sicherheitsbericht der Polizeiinspektion Würzburg-Land für das Jahr 2020 zu. Der Sicherheitsbericht wird den Gemeinderatsmitgliedern im RIS zur Verfügung gestellt bzw. übersandt und enthält die Entwicklungen der Kriminalstrafen, der Diebstahlsdelikte sowie sonstige Straftaten. Ebenso sind die Unfallentwicklung im Verkehrsbereich, die Einsatzgeschehen sowie der Sicherheitszustand der Gemeinde Oberpleichfeld ersichtlich.

**Beschluss:** Der Gemeinderat nimmt den Sicherheitsbericht der PI Würzburg Land für das Jahr 2020 zur Kenntnis.

*Abstimmungsergebnis:*

*Ja-Stimmen: 10; Nein-Stimmen: 0; Persönlich beteiligt: 0*

## 8. Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten des Gemeinderats aus nichtöffentlicher Sitzung, für die die Geheimhaltung weggefallen ist – zur Kenntnis

**Sachvortrag:** Der Gemeinderat hat in Nichtöffentlicher Sitzung am 29.07.2021 unter:

TOP 7: Beschluss über den Kaufvertrag ohne Auflassung FlrNr.: 45 für die Verbesserung des Gehwegs in der Bergheimer Straße gefasst. Das Teilgrundstück wird angekauft.

## 9. Verschiedenes – Mitteilungen – Anfragen – zur Kenntnis

**Sachvortrag:** Das Landratsamt Würzburg bittet mit Schreiben an die Bürgermeisterin um die Benennung eines Integrationsbeauftragten. Aus der Mitte des Gemeinderates konnte kein Integrationsbeauftragter benannt werden.

Sitzungsende: 21:11 Uhr; anschließend nichtöffentlicher Teil

Bergheim, 20.09.2021

Mödl, Schriftführer

Rottmann, 1. Bürgermeisterin

## Aus der Verwaltung

### Restmüllabfuhr – Oberpleichfeld

Montag, 18. Oktober 2021

Dienstag, 02. November 2021

### Bioabfall – Oberpleichfeld

Montag, 11. Oktober 2021

Montag, 25. Oktober 2021

### Gelbe Tonne – Oberpleichfeld

Freitag, 15. Oktober 2021

### Papiersammlung – Oberpleichfeld

Mittwoch, 27. Oktober 2021

Die November-Ausgabe des Mitteilungsblattes der Gemeinden Bergheim & Oberpleichfeld erscheint voraussichtlich am 2. November 2021.

### Annahmeschluss

für Text- und Anzeigenmanuskripte ist der 21. Oktober 2021.

Das Mitteilungsblatt der VGem Bergheim und der Gemeinden Bergheim und Oberpleichfeld erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Gemeindegebiet verteilt. Es ist kein Amtsblatt im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen.

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Bergheim

Verantwortlich: für den redakt. Text der VGm. Bergheim  
Andreas Faulhaber, Geschäftsstellenleiter  
für den allgemeinen Textteil

Thomas Stuckenbrok, Rosis Offsetdruck

Druck & Verlag: Rosis Offsetdruck · 97262 Erbshausen  
Am Kindergarten 4 · Tel. (09367) 99114

## Allgemeines

### Das Landratsamt Würzburg

als untere Naturschutzbehörde sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

### einen/eine Naturschutzwächter/-in (m/w/d)

für den Bereich Bergheim, Eisenheim, Estenfeld, Hausen, Kürnach, Oberpleichfeld, Prosselsheim, Unterpleichfeld.

Die Angehörigen der bayerischen Naturschutzwacht sind ehrenamtlich engagierte Mitglieder der unteren Naturschutz-

behörden, die Bürger vor Ort über den richtigen Umgang mit der Natur informieren und die Einhaltung der Naturschutzgesetze überwachen.

Sie haben die Aufgabe, Verstöße gegen das Naturschutzrecht in der freien Natur festzustellen, zu verhüten und zu unterbinden.

Es sollte sich dabei um eine Persönlichkeit handeln, die als Ansprechpartner für die Bevölkerung zur Verfügung steht, kommunikatives Potenzial sowie Grundkenntnisse in der EDV besitzt und vor allem aber die Bereitschaft mitbringt, insgesamt ca. 20 Stunden monatlich für die Naturschutzwacharbeit aufzuwenden.

Voraussetzung für diese Tätigkeit ist ein Lehrgang in Laufen/Salzach (Landkreis Berchtesgadener Land). Dieser wird voraussichtlich im November 2021 stattfinden. Die Kosten für die Teilnahme an diesen beiden Lehrgängen mit anschließender Prüfung werden vom Landratsamt Würzburg getragen. Für dieses Ehrenamt wird eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 164,00 € gewährt. Darin sind dann sämtliche Kosten enthalten, wie z. B. die Fahrten innerhalb des Zuständigkeitsbereiches, Telefon- und Internetkosten usw.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.stmuv.bayern.de/themen/naturschutz/organisation/naturschutzwacht/index.htm>

Es wird aber besonders darauf hingewiesen, dass es sich nicht um eine sozialversicherungspflichtige Tätigkeit handelt, sondern um die Ausübung eines Ehrenamtes. Für Personen, die in erster Linie eine einkommensorientierte Tätigkeit suchen, ist dies nicht geeignet.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Landratsamt Würzburg (0931/8003-5458).

### Infos zur Auffrischungsimpfung für Pflegebedürftige

Seit September haben Pflegebedürftige und Senioren die Möglichkeit, eine Auffrischungsimpfung mit einem mRNA-Impfstoff gegen Covid-19 zu erhalten. Dies dient der **Aufrechterhaltung** eines ausreichenden **Impfschutzes**. Über Wichtiges zum Ablauf informiert der Verbund Pflegehilfe:

#### Wer erhält ein drittes Impfangebot?

- Pflegebedürftige, die in Einrichtungen oder in ihrer eigenen Häuslichkeit leben
- Immungeschwächte Personen
- Höchstbetagte (ab 80 Jahren) und Personen ab 60 Jahren, frühestens nach 6 Monaten
- Pflegekräfte und Beschäftigte in ähnlichen Einrichtung auf eigenen Wunsch
- Pflegenden Angehörige, die diesen Kriterien entsprechen, andernfalls ist eine dritte Impfung vorerst nicht notwendig
- Personen, die bereits mit einem Vektor-Impfstoff vollständig geimpft wurden oder Genesene, die einfach geimpft sind

#### Wo erhalte ich die dritte Impfung?

- In Impfzentren sowie über mobile Impfteams, ohne Termin
- Bei niedergelassenen Ärzten, sofern diese Drittimpfungen anbieten
- In Pflegeheimen vor Ort
- Bei Betriebsärzten

#### Was muss beachtet werden?

- Die erste Impfserie sollte vor der Auffrischungsimpfung mindestens 6 Monate zurückliegen.
- Eine Testung auf Antikörper vorab ist nicht nötig, da diese allein nicht aussagekräftig sind.
- Es ist ausreichend Impfstoff vorhanden, Termine werden daher einfach und ohne Priorisierung vergeben.
- Die Umsetzung der Auffrischkampagne obliegt den Bundesländern. Es kann zu Unterschieden kommen.

## Minis sammeln für Kinderhort

am Samstag, 9. Oktober 2021

Bergtheim Ministrant/innen aus Bergtheim mit Unterstützung von Erwachsenen des Pfarrgemeinderates fahren zusammen mit Erzieherinnen und den Kindern des Kinderhortes Grombühl durch die Bergtheimer Straßen und sammeln Früchte aus Feld und Garten. Nicht nur Landwirte, sondern auch viele Gartenbesitzer spendeten Lebensmittel und Geld für die Hortkinder. Für die Hortkinder ist es jedes Jahr ein besonderes Erlebnis und sie freuen sich darauf.

Die Sammlung hat eine lange Tradition im Ort. Früher kamen noch Ordensschwestern, heute sind es Erzieherinnen mit ihren Hortkindern.

Gesammelt wird am Samstag, 9. 10., ab 9 Uhr. Bitte stellen Sie Ihre Spenden vor die Haustüre.

## Was macht eigentlich ein Bildhauer?

**Kreatives Angebot bei den Tagen des offenen Ateliers**

Bergtheim Der Fachbereich Kultur der Stadt Würzburg sowie der Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler, die Vereinigung Kunstschaffender Unterfrankens, das Museum im Kulturspeicher und die Volkshochschule Würzburg laden in diesem Jahr wieder zu ihren „Tagen des offenen Ateliers“ ein. Sie sind am **Samstag, 16. Oktober und am Sonntag, 17. Oktober 2021**, und zwar jeweils vom 13 Uhr bis 18 Uhr.

An diesen Tagen öffnet in Bergtheim die Werkstatt der Bildhauerfamilie Hornung in der Lindenallee 8 ihre Türen. Hier stellen Tilmar Hornung, sein in der Schweiz lebender Sohn Sebastian Hornung und der mit der Familie eng befreundete Hermann Oberhofer aus Randersacker ihre Werke aus. Das Motto ihrer gemeinsamen Ausstellung heißt: „Was macht eigentlich ein Bildhauer?“ Die drei Kunstschaffenden wollen mit ihren Gästen ins Gespräch kommen und ihnen ihre Werkstoffe wie Stein, Holz, Papier oder Kunststoffe näher bringen. Sie wollen zeigen, was sie Neues geschaffen haben und wie Restaurierungen angegangen werden.

Bei den zwei Tagen des offenen Ateliers in Bergtheim sollen vor allem die Besucherinnen und Besucher selbst etwas werkstelligen dürfen. Und zwar angefangen von den Kindern bis hin zu den Erwachsenen. Kunst habe zwar viel mit Phantasie und Kreativität zu tun, sagen die Aussteller. Aber sie sei auch ein Handwerk, das man lernen kann. „Die Menschen haben sehr viel Interesse an kreativen Workshops“, weiß Hermann Oberhofer aus eigener Erfahrung. Deshalb sei der Blick hinter die Kulissen und auf die Entstehungs- und Schaffungsprozesse in Werkstätten und Ateliers für Menschen mit einer kreativen Ader wirklich spannend.

Tilmar Hornung (Jahrgang 1944) kann inzwischen auf sechs Jahrzehnte schöpferischer Tätigkeit zurück blicken. Er ist vom künstlerischen Erbe seiner Vorfahren geprägt. Nach dem Studium in Essen zeigte der graduierte Bildhauer und Designer in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen sein Werk. Zudem sind viele seiner Bildstöcke, Figuren und Denkmäler in zahlreichen Kirchen zu entdecken. Bildhauer Hornung arbeitet mit Stein, Holz und Bronze oder Polyester. In seinen plastischen Arbeiten möchte er vor allem die Bewegung der Menschen in Formen festhalten.

Sebastian Hornung entdeckte schon früh den Wunsch in sich, etwas selbst zu erschaffen. Von Kindesbeinen an war er mit Kunst und vielen Künstlern umgeben. Bis heute beschränkt er sich nicht auf eine einzelne Disziplin, sondern arbeitet in ganz verschiedenen Bereichen. Er ist gelernter Steinbildhauer und bildete sich zum Denkmalpfleger weiter. Er betrieb ein eigenes Tonstudio und arbeitete als freier Tonoperator. Vor allem aber das Zeichnen ist für ihn eine große Leidenschaft, von der Handskizze bis zu komplexen CAD-Plänen. Mit dem Bleistift macht Sebastian Hornung seine Visionen sichtbar.



Tilmar Hornung (links) und Hermann Oberhofer werden bei den Tagen des offenen Ateliers die Besucherinnen und Besucher in der Werkstatt in der Bergtheimer Lindenstraße zum kreativen Tun mit verschiedenen Werkstoffen einladen. Der Holzschnitt von Hermann Oberhofer heißt „Ich warte“.  
Foto: Irene Konrad

Hermann Oberhofer (Jahrgang 1942), ging nach dem Abitur zunächst nach Eichstätt, wo er Kunsterziehung und Pädagogik studierte. Lange lebte er in Bergtheim und war Rektor der dortigen Grundschule. Seit 1990 übernimmt er Lehraufträge für Holz- und Linolschnitte, Hochdruck und Kunsterziehung in Würzburg. Hermann Oberhofers hat schon viele Ausstellungen bereichert. Sein Schaffensschwerpunkt liegt bei den verschiedenen Techniken des Hochdrucks.

„Wir freuen uns auf die Tage des offenen Ateliers am 16. und 17. Oktober 2021 und wollen die Vielfalt unserer Arbeit den Menschen näher bringen“, suchen Tilmar und Sebastian Hornung und Hermann Oberhofer den direkten Kontakt zu ihren Mitmenschen. Nach wie vor bringen sie eine große Leidenschaft für das Kunsthandwerk mit und haben solche Freude an ihrem Tun, dass sie gern davon erzählen und ihr Wissen weitergeben wollen. Ihr Motto „Was macht eigentlich ein Bildhauer?“ spiegelt diese Passion der drei Aussteller in Bergtheim wider.

**EUTB®**



**Außensprechstunde in Unterpleichfeld:**

*Kostenlose Beratung für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige*

Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung, kurz EUTB®, berät zu Möglichkeiten der Rehabilitation und Teilhabe. Wer Fragen zur Eingliederungshilfe nach dem Bundesteilhabegesetz hat, einen Rat sucht, Informationen braucht oder sich austauschen möchte, kann sich an die EUTB wenden. Die EUTB Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind nur den Ratsuchenden gegenüber verpflichtet. Willkommen sind alle Menschen mit verschiedensten Einschränkungen, Krankheit, Behinderung und egal in welchem Alter.

Die IFD Würzburg GmbH ist Träger dieser EUTB.

Ab September sind wir wieder persönlich für Sie hier:

Wo: Feuerwehrhaus, Am Dorfplatz 4, Unterpleichfeld

Wann: 4. Donnerstag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr

Termine: **23. Sept. | 28. Okt. | 25. Nov. | 16. Dez. 2021**

*Die gültigen Hygiene- und Abstandsregeln werden eingehalten.*

Kontakt: Christine Moser

Telefon 0931/386-60066 oder 0151/58050452

E-Mail: moser.christine@eutb-wuerzburg.de

EUTB der IFD Würzburg GmbH, Büro Würzburg, Ottostr. 1, 97070 Würzburg, Telefon: (0931) 386-60066

Offene Sprechstunde: jeden Dienstag, 16–18 Uhr (am Telefon)

E-Mail: info@eutb-wuerzburg.de, www.eutb-wuerzburg.de, www.teilhabeberatung.de

# SERVICES DIGITAL BEAUFTRAGEN PAPIERLOS UND BEQUEM AUF KNOPFDRUCK

Zahlreiche Dienstleistungen rund um die Abfallentsorgung und das Behältermanagement können ab sofort digital beim team orange beauftragt werden. Damit entfällt in vielen Fällen der Datentransfer per Post, E-Mail oder Fax.

Entdecken Sie unser neues Digitalangebot unter [www.team-orange.info/online-formulare](http://www.team-orange.info/online-formulare)

PS: Anträge, die uns über andere Kanäle erreichen, werden selbstverständlich weiterhin bearbeitet!



**TEAM ORANGE**  
Ihr Abfall – unsere Aufgabe

KU

Das Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg  
Abfallwirtschaftsbetrieb | Am Güßgraben 9 | 97209 Veitshöchheim  
Tel. & Fax 0931 / 6156 400 | [info@team-orange.info](mailto:info@team-orange.info)  
[www.team-orange.info](http://www.team-orange.info) | Öffnungszeiten: Mo–Do 8–16 Uhr, Fr 8–12 Uhr

Senioreneinrichtungen  
des Landkreises Würzburg

KU



» DER EINE WARTET,  
DASS DIE ZEIT SICH WANDELT,  
DER ANDERE PACKT SIE KRÄFTIG AN,  
UND HANDELT. «  
JOHANN WOLFGANG GOETHE

## Ehrenamtliche Helfer gesucht!

Was können Sie tun,  
um unseren Bewohnern eine Freude zu bereiten?

Sie bringen Abwechslung in den Alltag unserer Bewohner,  
indem Sie mit ihnen wochentags oder am Wochenende  
Folgendes unternehmen:

spazieren gehen | Spiele spielen | vorlesen | Ausflüge begleiten  
Nachmittagskaffee gestalten | Unterhaltung und vieles mehr...  
... vielleicht haben Sie ja eine gute Idee!

Neben der Freude am Umgang mit Menschen  
erhalten Sie für Ihre Hilfe eine Aufwandsentschädigung  
von 4,50 €/Stunde.

**Machen Sie mit! Sie sind unbezahlbar.**

Sie finden uns in:

BERGTHEIM | KÜRNACH | ESTENFELD | WÜRZBURG (HUBLAND)  
EIBELSTADT | OCHSENFURT | AUB

Senioreneinrichtungen des Landkreises Würzburg  
Bei Interesse kontaktieren Sie gerne unsere Pflegedienstleitungen!  
[www.senioreneinrichtungen.info](http://www.senioreneinrichtungen.info)